



Kulturelles Erbe erhalten und kulturelle Bildung fördern

Kulturelles Erbe erhalten und kulturelle Bildung fördern
Jugendbauhütte Quedlinburg hilft bei der Sanierung des ältesten Schulgebäudes der Stadt Halberstadt in der Hühnerbrücke 4 werden am Montag, den 13. Mai 2013 um 12.45 Uhr in Anwesenheit von Oberbürgermeister Andreas Henke im Rahmen eines kleinen Festaktes offiziell enthüllt. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister sprechen Astrid Kießling-Taskin, Geschäftsführerin der Commerzbank-Stiftung, und Ursula Thomas, Leiterin der Projektabteilung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), Grußworte. Dann erläutert Claudia Hennrich, Geschäftsführerin des Deutschen Fachwerkkentrums Quedlinburg (DFWZ), die Maßnahmen an dem umfangreichen Projekt. Das DFWZ leitet die Gesamtsanierung des Hauses und koordiniert dabei auch den Einsatz von Jugendlichen der Jugendbauhütte Quedlinburg, die dabei ihr Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege absolvieren.
In den beiden vergangenen Jahren beteiligte sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) auch dank zweckgebundener Spenden der Commerzbank-Stiftung mit insgesamt 80.000 Euro an der Gesamtsanierung des denkmalgeschützten Bürgerhauses Hühnerbrücke 4. Die Commerzbank-Stiftung konnte dadurch gleich zwei ihrer Ziele auf einen Streich umsetzen: das kulturelle Erbe erhalten und die kulturelle Bildung fördern. "Mit unserem Engagement in Halberstadt gelingt uns beides," so Kießling-Taskin. "Das Schulgebäude aus dem 17. Jahrhundert ist ein Zeugnis der sich zu dieser Zeit abzeichnenden Institutionalisierung des Schulunterrichts. Und junge Erwachsene, die maßgeblich an der Restaurierung mitgearbeitet haben, konnten viel über traditionelle Bautechniken und -materialien lernen." Das Projekt, Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt für die energieeffiziente Sanierung historischer Fachwerkbauten, erweist sich in vielfacher Hinsicht als Glücksfall. Ein wertvoller baulicher Zeitzeuge wird behutsam, bestandschonend und denkmalpflegerisch beispielhaft saniert. Die Stiftungs-Förderung ermöglicht die Inanspruchnahme öffentlicher Mittel von Bund und Land, wodurch ein Stück Stadtentwicklung vorangebracht wird. Die seit dem Jahr 2000 bestehende effiziente und fruchtbare Zusammenarbeit von Commerzbank-Stiftung und Deutscher Stiftung Denkmalschutz erweist sich weiterhin als tragfähiger Pfeiler für die Denkmalpflege in Deutschland. Und die jungen Menschen aus der Jugendbauhütte können sich durch ihr Arbeiten hier wirksam Klarheit über die eigenen handwerklichen Fähigkeiten und ihre beruflichen Neigungen verschaffen.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 90 91-0
Telefax: 0228 / 90 91-109
Mail: info@denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

info@denkmalschutz.de

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

info@denkmalschutz.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage